

# Kultur

ZÜRICH

## Bücherschau in der ICZ

An der Hauptversammlung des Vereins Jüdische Kultur und Wissenschaft in den Räumen der Bibliothek der Israelitischen Cultusgemeinde Zürich (ICZ) zeigte Bibliothekar Oded Fluss Kostbarkeiten aus den Beständen der Breslauer Ausbildungsstätte liberaler Rabbiner, die von den Nazis im Zweiten Weltkrieg verschleppt wurden. Seit dem letzten Herbst sind alle nach dem Krieg in die Schweiz ge-

langten Teilbestände der berühmten Breslauer Bibliothek beisammen. Zuletzt war jener Sammlungsteil, der über 70 Jahre in Genf unbearbeitet gelagert war, in Obhut der jüdischen Bibliothek von Zürich gebracht worden. Bibliothekar Fluss hat den Genfer Bestand gesichtet und katalogisiert, in dem sich neben

zahlreichen religiösen Werken auch Bücher wie die allererste Übersetzung von Shakespeares «Otello» (auf Hebräisch heisst er «Itiel», «Gott mit mir») und «Romeo und Julia», die erste Übersetzung von Sophokles' Odyssee ins Hebräische und weitere weltliche Werke befinden. Anders als andere

Rabbinatsseminare galt die Breslauer Ausbildungsstätte als ein liberaler Lehrort, in dessen Bibliothek auch nicht religiöse Bücher Platz fanden. So etwa ein Band mit dem Titel «Der Kinderarzt», dessen Texte in Hebräisch sowie in Deutsch in hebräischen Lettern gedruckt wurden. 7A



## Tipps

**Einblicke in die Psyche Jelems.** Das Jüdische Museum Hohenems zeigt im Rahmen der Ausstellung «Sag Schibboleth» den Film «P.S. Jerusalem» von Danae Elon. Die Tochter von Schriftsteller Amos Elon verliess die Stadt, nach Jahren in Neuchâtel zusammen mit ihrem Mann und ihren drei Söhnen zurück in ihre Geburtsstadt Jerusalem zu Dan. Den Neuanfang hält sie mit Kamera fest. Ihre Söhne machen die einzige gemischte Schule im Bundesland besuchen und gehen mit palästinensischen Kindern Arabisch und Hebräisch lernen. Der Schulweg vom jüdischen Viertel ins arabische Ostjerusalem absolvieren sie spielend auf Skateboard. Die Elons mögen säkular, neutral und konfliktlos leben, was jedoch schwierig ist in dem von Nationalismus geprägten Religion durchdrungenen Land, droht die Zerreihsprobe. Entschickt die Kluft von eigener Sehnsucht und politischer Realität fest und hat einen packenden Dokumentarfilm über die komplexe Psyche der Stadt geschrieben. Die Filmvorführung findet in Zusammenarbeit mit dem Theaterboden Dornbirn statt. ZU